



# Gemeindespiegel St. Egidien



Herausgeber: Gemeinde St. Egidien und Secundo-Verlag GmbH.  
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Keller; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2000

Donnerstag, den 15. Juni 2000

Nummer 6

## *Haus der Familie Roland Kauer am Kuh Schnappler Teich im Juli 1997*

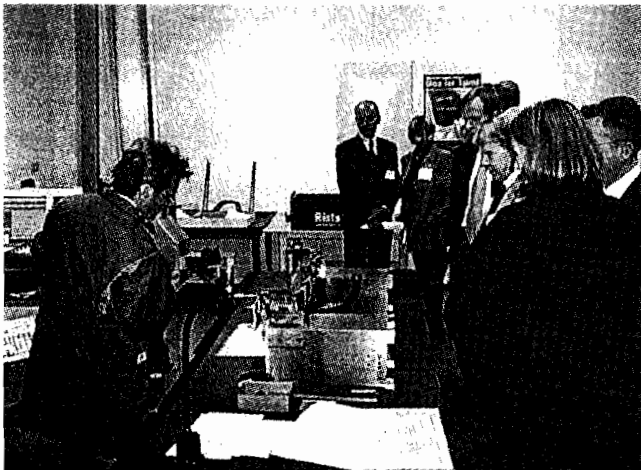


Foto: G. Keller

## Oris Fahrzeugteile GmbH Sachsen expandiert

Am 19. 5. 2000 war es endlich soweit. Die zweite Ausbaustufe der Oris Fahrzeugteile GmbH Sachsen wurde im Beisein hochrangiger Vertreter der deutschen Automobilindustrie sowie zahlreicher Kommunalpolitiker feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

Durch den Neubau dieser hochmodernen Montage- und Lagerhalle wurde die Produktionsfläche um ca. 60% vergrößert, 25 neue Arbeitsplätze wurden geschaffen. "Dies ist das Ergebnis unserer konsequenten Firmenstrategie", unterstrich Hans Riehle, Inhaber der Oris-Gruppe, deren Stammsitz sich im schwäbischen Möglingen befindet. "Solche Eigenschaften wie Ideenreichtum, Enthusiasmus, Ehrgeiz und Zielstrebigkeit zeichnen die Sachsen besonders aus." Deshalb sprach Hans Riehle nicht nur seinen Dank für das bisher Geleistete den Oris-Werkern in St. Egidien aus, sondern untermauerte gleichzeitig sein Vertrauen in den sächsischen Standort. "Mit der Erweiterung unseres Werkes wollen wir unseren Jahresumsatz von rund 22 Millionen Mark auf ca. 40 Millionen Mark innerhalb von drei Jahren erhöhen." Konkrete Langzeitlieferverträge mit führenden Automobilfirmen, darunter die DaimlerChrysler AG, die Volkswagen AG, die BMW AG, LandRover sowie die Ford AG lassen diese Worte nicht nur visionär klingen, sondern untersetzen das ehrgeizige Ziel mit klaren Zahlen und Fakten.



Beim Rundgang durch die Fertigungshallen informierte sich das zahlreiche Fachpublikum über die Leistungsfähigkeit der Oris-Werker. Im Bild Herr Wildfeuer beim 3D-Vermessen einer Anhängervorrichtung.

Der Strukturwandel der vergangenen Jahre hat weltweit in den Volkswirtschaften der Industrieländer tiefgreifende Veränderungen bewirkt. Insbesondere die Automobilhersteller haben konsequent in allen Unternehmensbereichen das Gebot der Wirtschaftlichkeit durchgesetzt. Auch die Unternehmen der Zulieferindustrie sind unmittelbar in diese positiven Veränderungsprozesse einbezogen. Oris hat nahezu synchron den Wandel mitvollzogen und ist aus diesen "bewegten Zeiten" gestärkt hervorgegangen. Mittlerweile ist Oris zu einer internationalen Unternehmensgruppe mit insgesamt acht Standorten in Europa und Nordamerika gewachsen. "Wenn sich auch in Zukunft noch einiges ändern wird - unternehmerische Initiative, Flexibilität eines mittelständischen Familienbetriebes und Mut zu strategischen Entscheidungen bleiben wesentliche Merkmale der Oris Gruppe", weiß Hans Heinrich Weingarten, DaimlerChrysler AG Sindelfingen zu schätzen. Walter Dietachmayer, Abteilungsleiter Einkauf Fahrwerkskom-

ponenten der BMW AG, lobte die langjährige und stets zuverlässige Zusammenarbeit mit Oris. "Durch die stetigen Weiterentwicklungen und die Erschließung völlig neuer Innovationspotentiale eröffnen sich interessante Entwicklungsmöglichkeiten für leistungsfähige Lieferanten wie die Fa. Oris, welche die innovativen Ideen mit effizienten Prozessen zu realisieren vermögen." Professor Dr. Bernd Gottschalk vom Verband der deutschen Automobilindustrie lobte die Flexibilität und Zielstrebigkeit der Oris Gruppe, welche seit nunmehr 45 Jahren zur ersten Garde der Systemlieferanten im Bereich Automobilzubehör gehört. "Die erneute Investition von 6,5 Millionen Mark in den Bau neuer Produktionsflächen unterstreicht erneut die Geradlinigkeit dieses Familienunternehmens."

Der Geschäftsführer von Oris Sachsen, Dr. Klaus Gablick, sowie die derzeit 115 Oris-Werker in St. Egidien bedankten sich abschließend bei ihren Gästen für das entgegengebrachte Vertrauen und versicherten im Gegenzug, die internationale Automobilindustrie auch in Zukunft mit Qualitätsprodukten "Made in Sachsen" rund ums Autozubehör zu beliefern.

## Erneute Strompreissenkung durch die Stadtwerke Lichtenstein GmbH Top-Preise für Strom sachsenweit



Ab 1. 6. 2000 können Stromkunden der Stadtwerke Lichtenstein GmbH von niedrigen Preisen in zwei weiteren Wahlтарифen profitieren:

**SWL-TopPrivat** für den Haushaltsbedarf und  
**SWL-TopGewerbe** für Gewerbe und sonstigen Bedarf

Diese beiden Tarife gelten auch im Versorgungsgebiet der envia Energieversorgung Sachsen Brandenburg AG, d. h. Interessenten, die bisher von envia Strom erhalten, können künftig auch zu Top-Preisen von der Stadtwerke Lichtenstein GmbH versorgt werden.

Für Kunden, die bewusst einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten möchten, besteht gleichzeitig die Möglichkeit, Strom aus umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung zu beziehen (siehe Preisblatt).

Unsere starken Partner im Stromgeschäft sind KES (Kommunale Energiedienstleistungsgesellschaft Südsachsen mbH) und Fortum Energie GmbH. Durch den Verbund von Kompetenz, Management und Service bieten wir unseren Kunden wettbewerbsfähige Preise und Sicherheit.

## Preisblatt für Wahlтарife STROM



für die Versorgung mit elektrischer Energie aus dem Niederspannungsnetz auf der Grundlage der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden" (AVBEltV) vom 21. Juni 1979 unter Berücksichtigung der "Bundestarifordnung Elektrizität" (BTOElt) vom 18. Dezember 1989.

Wahltarife der Stadtwerke Lichtenstein GmbH	netto		brutto
	Tarifpreis	Stromsteuer	
<b>SWL-Single, gültig ab 01.01.2000</b>			
Verbrauchspreis Pf/kWh	20,50	2,50	26,68
Grundpreis DM/Monat	9,00		10,44
<b>SWL-Family, gültig ab 01.01.2000</b>			
von 1 bis 2000 kWh/Jahr Verbrauchspreis Pf/kWh	17,50	2,50	23,20
jede weitere kWh über 2000 kWh/Jahr Verbrauchspreis Pf/kWh	13,90	2,50	19,02
Grundpreis DM/Monat	13,00		15,08
<b>SWL-TopPrivat, gültig ab 01.06.2000</b>			
Verbrauchspreis Pf/kWh	14,66	2,50	19,90
Grundpreis DM/Monat	15,43		17,90
<b>SWL-TopGewerbe, gültig ab 01.06.2000</b>			
Verbrauchspreis Pf/kWh	17,40	2,50	23,08
Grundpreis DM/Monat	19,90		23,08
<b>SWL-ÖkoStrom, gültig ab 01.06.2000</b>			
Aufschlag auf den Verbrauchspreis Pf/kWh für 100% Strom aus umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW)	Wahltarif + Aufschlag 2,90		3,38

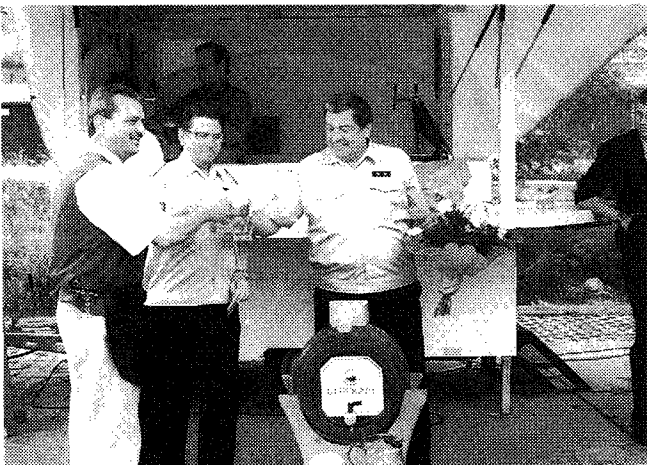
Im Grundpreis sind alle Kosten, wie Zählermiete, Abrechnungskosten und Kosten für die Leistungsbereitstellung enthalten. Die Konzessionsabgabe ist im Verbrauchspreis enthalten und wird unter den im Konzessionsvertrag genannten Voraussetzungen an den Konzessionsgeber abgeführt.

Das Stromentgelt wird auf der Basis von Netto-Tarifpreisen und Ökosteuern ermittelt und erhöht sich um die Umsatzsteuer (z. Z. 16 %) zum Rechnungsbetrag. In den zweimonatlichen Abschlägen sind Strom- und Umsatzsteuer enthalten. Bruttowerte sind aus Übersichtlichkeitsgründen z. T. gerundet.

Vertragslaufzeit: 1/2 Jahr. Der Vertrag verlängert sich um ein weiteres 1/2 Jahr, wenn er nicht 1 Monat vor Ende der Vertragslaufzeit von einer der beiden Seiten gekündigt wird. Die Abrechnung erfolgt jährlich. Als Abrechnungsjahr gilt der in der jeweiligen Jahresrechnung genannte Zeitraum. Die Termine für Abschlagszahlungen sind am 15. 2., 15. 4., 15. 6., 15. 8., 15. 10. Die Abschläge werden unter Berücksichtigung der zu erwartenden Bezugsverhältnisse berechnet. Die Bezahlung von Abschlägen sowie der Jahres- und Endrechnung wird von Stadtwerke Lichtenstein GmbH ausschließlich über **Einzusverfahren** erledigt.

## Tag der offenen Tür am 27. 5. 2000

Gerätehaus St. Egidien anlässlich des 120jährigen Feuerwehrjubiläums



Bürgermeister Keller eröffnet die Feierlichkeiten mit Fassbier.



Die Blaskapelle der Gemeindefeuerwehr St. Egidien spielt zum Fröhlichschoppen auf.



Große Resonanz bei der Demonstration der Rettungsübung (eingeklemmte Person).

## Öffentliche Bekanntmachung der Schöffenwahl

Für die Ausübung des Schöffenamtes haben sich  
 Frau Heidi Schnabel OT Lobsdorf  
 Frau Annett Zeh St. Egidien  
 als Kandidaten beworben.

In der Gemeinderatssitzung am 8. 6. 2000 (nach Redaktionsschluss des "Gemeindespiegels") wird der Gemeinderat über die Vorschlagsliste beraten und beschließen.

## Öffentliche Einsichtnahme in die Liste zur Schöffenwahl

Die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl liegt  
**vom 19. 6. bis einschließlich 2. 7. 2000**  
 im Rathaus St. Egidien, Sekretariat, Glauchauer Straße 35,  
 09356 St. Egidien, öffentlich zu jedermanns Einsicht aus.  
 Gegen die Vorschlagsliste kann während der sich daran anschließenden Einspruchsfrist

**vom 3. 7. bis einschließlich 13. 7. 2000**  
 bei der Gemeinde oder dem Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal Einspruch schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung erhoben werden, dass in der Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht angenommen werden durften oder nach §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

## Herr Kropat kommt mit neuem Bus

Bereits seit Anfang Mai kommt unser Hausmeister Herr Kropat mit dem schönen neuen, bunten Bus und bringt den Kindern in der "Zwergenstube" in Lobsdorf und den "Kleinen Strolchen" das Essen. Bisher wurde das Mittagessen im privaten Pkw aus dem Lichtensteiner "Spatzennest" zu den anderen zwei Kindergärten der Kindervereinigung Chemnitz e. V. transportiert. Auch für Ausfahrten kann der Kleinbus genutzt werden.



Eine St. Egidierer Gruppe mit der Erzieherin Ilona Goldhahn.



Feierliche Einweihung des Busses auch mit Lobsdorfer Kindern und den Sponsoren.

Alle Kinder und Erzieherinnen der drei Kindergärten möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken.

## Informationen

### Entsorgungstermine

**St. Egidien**  
20. 6. 2000 Papier/Pappe (bitte nur gebündelt bereitstellen)

**OT Lobsdorf**  
20. 6. 2000 Gelbe Tonne

**Mülltonne:**  
13. 6. und 26. 6. 2000

**Biotonne:**  
19. 6. und 3. 7. 2000

## Neuer Ortsplan von St. Egidien

In den letzten Wochen entstand ein neuer Ortsplan von St. Egidien mit den Ortsteilen Lobsdorf und Kuhschnappel. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Gewerbetreibenden, welche durch eine Werbeanzeige für ihre Firma den Druck des Ortsplanes ermöglichten.

## Sommerbad Lobsdorf

Das Lobsdorfer Bad hat wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind:

Montag - Freitag	13.00 - 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag	11.00 - 19.00 Uhr
in Sommerferien täglich	11.00 - 19.00 Uhr

Das Bad ist nur bei schönem Wetter geöffnet.

Eintrittspreise:	Erwachsene: 2,00 DM
	Kinder: 1,00 DM

## Bundessiegerausstellung

Am 8. 7. 2000 findet in St. Egidien neben dem Festplatz an der Jahnturnhalle ab 9.00 Uhr das Abrichten und Bewerten der Hunde statt. Bereits am 7. 7. 2000 ab 17.00 Uhr gibt es ein geselliges Beisammensein für Hundefreunde und die es werden wollen.



Die Ausstellung wird das erste Mal seit der Wende in Sachsen durchgeführt und vom Amerikanisch-Canadisch Weiße Schäferhundeverein Sachsen e. V. organisiert. Der o. g. Verein hat sein neues Domizil seit dem vergangenen Jahr in Kuhschnappel (Vorplatz des ehemaligen Bergidylls) gefunden. Der Verein bedankt sich gleichzeitig für die Bereitstellung des Platzes und die gute Zusammenarbeit bei der Gemeindeverwaltung St. Egidien und der Ortschaftsverwaltung Kuhschnappel.

Lehmann

## Kinder- und Dorffest in Kuhschnappel

In diesem Jahr begehen wir das Fest zum 6. Mal in der Zeit vom 30.6. bis 2. 7. 2000. Obwohl es anfangs so aussah, als würden wir die Sponsorengelder nie zusammenbekommen, sind wir jetzt guter Hoffnung, dass es doch noch klappt. Viele unserer Sponsoren unterstützen uns nach wie vor und einige neue Sponsoren kamen hinzu. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich. Wissen wir doch, wie angespannt die Lage in der Wirtschaft ist. Das Programm haben wir wie folgt zusammengestellt:

Am Freitag, 30. 6. 2000, eröffnet gegen 19.00 Uhr der Schützenverein St. Egidien e. V. mit seinen Böllerschüssen das Fest. Die Ortsvorsteherin, Frau Bock, wird ein paar Worte dazu sagen und das erste Bier wird durch den Anstich des Freibierfassens kostenlos sein. Danach kann das Preiskegeln für jung und alt beginnen und mit der "Sachsendisco Rolly" ist für die musikalische Umrahmung gesorgt und es kann getanzt werden.

Um 10.00 Uhr am Samstag beginnt das nun schon zur Tradition gewordenen Freundschaftsfußballturnier, an dem auch unsere Gäste aus Wittenberg teilnehmen. Zur gleichen Zeit beginnt auch das Preiskegeln. Ab 13.00 Uhr beginnt das Kinderfest mit Bastelstraße, Glücksrad, Motorradparcours, Ponyfahrten und Hüpfburg. So um 15.00 Uhr werden die Sieger des Fußballturniers geehrt. Zirka 16.00 Uhr führt der 1. Amerikanisch-Canadisch-Weißen-Schäferhundee. V. Sachsens seine Tiere vor und von 17.00 bis 18.00 Uhr spielen die "Weltenbummler" für unsere Bürger Volksmusik. Dazwischen laden die Frauen der Volkssolidarität zu Kaffee und Kuchen ein. In den Sonntag kann zur Musik der "Weltenbummler" ab 19.30 Uhr getanzt werden. Das Mädchenballett "C'est la vis" des Cosnapeler Carnevalsclubs wird uns dazwischen seine Tanzenlage bringen. Auch wird es am späteren Abend noch eine Überraschung geben.

Der Sonntag, 2. 7. 2000, klingt wie zu den letzten Festen mit einem zünftigen Preisskat aus. Interessenten hierfür melden sich bitte im Festzelt an.

An allen 3 Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt und alle Veranstaltungen sind ohne Eintritt. Wir wünschen uns viele zufriedene Besucher und einen wohlgesonnenen Wettergott.

Ingrid Bock

## 8. Lobsdorfer Sport- und Dorffest - ein voller Erfolg

Vom 26. bis zum 28. Mai 2000 fand auf dem Sportplatz in Lobsdorf das diesjährige Sport- und Dorffest statt. Die Organisation und Durchführung lag wie schon in den letzten Jahren beim Lobsdorfer Sportverein e. V. und der Freiwilligen Feuerwehr Lobsdorf in bewährten Händen. Bei guten äußeren Bedingungen war uns diesjähriges Fest ein voller Erfolg. Nachdem am Freitag der Kuhschnappler Tanzverein und der Spinnstoffer Karnevalsverein e. V. das Publikum erfreuten, wartete der Samstag mit vielen Höhepunkten auf. Die Vorführung des Lobsdorfer Reitvereins gefiel ebenso den Besuchern, wie der Auftritt der Kinder vom Kindergarten "Zwergenstube".



Die Kinder des Kindergartens "Zwergenstube" bei ihrem Programm.

Bei zünftiger Blasmusik der Feuerwehrkapelle St. Egidien reichten die Frauen des Lobsdorfer Sportvereins Kaffee und selbstgebackenen Kuchen aus. Quadfahren und Reiten war wie immer ein Erlebnis für die Kinder. Die große Beteiligung beim Preiskegeln wurde durch schöne Preise belohnt. In der Zeit von 17.00 bis 21.00 Uhr wurde das Fest durch zahlreiche Höhepunkte geprägt. So war die von Mitgliedern des Sportvereins vorgetragene Modenschau, der Modeboutique Christine Schöniger, große Klasse.



Mode pur ...

Die 1. Lobsdorfer Gaudiolympiade, an der außer den Gastgebern noch 4 Mannschaften teilnahmen, brachte die Stimmung auf dem Sportplatz zum Sieden. So konnte die Mannschaft von Lok Niederlungwitz als Sieger des Wettbewerbs, den Wanderpokal, mit nach Hause nehmen. Die Veranstalter möchten sich hiermit bei den Mannschaften der Feuerwehr Grumbach, Lok Niederlungwitz, dem Jugendclub Kuhschnappel und der Feuerwehr Niederlungwitz recht herzlich für ihre Teilnahme bedanken. Die anschließenden Aerobicdarbietungen der Frauen des Lobsdorfer Sportvereins waren absolute Spitze.

"Gloria von England" wußte auch in diesem Jahr das Publikum zu begeistern und "Happy Max" legte stets die richtigen Scheiben auf.

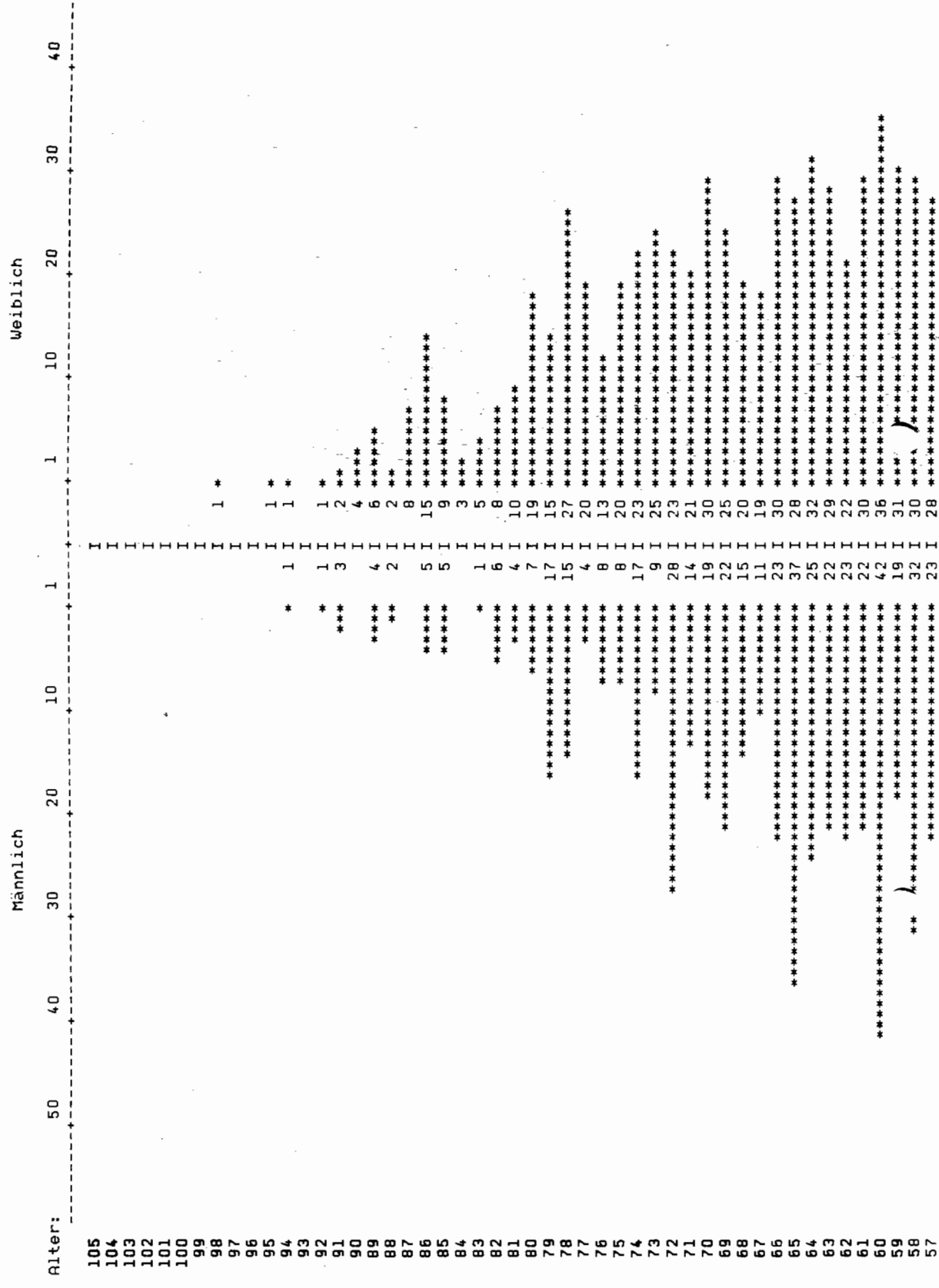
Ein preisgünstiges Angebot an Speisen und Getränken vervollständigte das Gelingen des Festes. Die Organisatoren des diesjährigen Sport- und Dorffestes möchten sich hiermit bei allen Beteiligten für die aktive Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung bedanken. Besonderen Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, die mit Geld- und Sachleistungen einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Durchführungen geleistet haben. Vielen Dank!

Die Organisatoren



# Alterspyramide für Einwohnermeldamt St. Egidien

## Auswertungsbereich: Alterspyramide per 15. 5. 2000



Alter:	50	40	30	20	10	1	1	10	20	30	40
53	12	I	15	I	12	I	9				
52	22	I	14	I	14	I	14				
51	25	I	21	I	21	I	21				
50	17	I	21	I	21	I	21				
49	34	I	26	I	26	I	26				
48	29	I	27	I	27	I	27				
47	33	I	25	I	25	I	25				
46	24	I	30	I	30	I	30				
45	24	I	34	I	34	I	34				
44	36	I	25	I	25	I	25				
43	36	I	22	I	22	I	22				
42	40	I	32	I	32	I	32				
41	40	I	32	I	32	I	32				
40	36	I	32	I	32	I	32				
39	40	I	37	I	37	I	37				
38	39	I	37	I	37	I	37				
37	28	I	27	I	27	I	27				
36	26	I	39	I	39	I	39				
35	35	I	27	I	27	I	27				
34	41	I	35	I	35	I	35				
33	31	I	29	I	29	I	29				
32	33	I	26	I	26	I	26				
31	26	I	17	I	17	I	17				
30	30	I	29	I	29	I	29				
29	29	I	20	I	20	I	20				
28	35	I	25	I	25	I	25				
27	24	I	23	I	23	I	23				
26	28	I	22	I	22	I	22				
25	18	I	16	I	16	I	16				
24	26	I	7	I	7	I	7				
23	30	I	17	I	17	I	17				
22	30	I	23	I	23	I	23				
21	24	I	22	I	22	I	22				
20	25	I	24	I	24	I	24				
19	35	I	22	I	22	I	22				
18	34	I	24	I	24	I	24				
17	24	I	25	I	25	I	25				
16	34	I	31	I	31	I	31				
15	27	I	29	I	29	I	29				
14	28	I	30	I	30	I	30				
13	26	I	20	I	20	I	20				
12	35	I	23	I	23	I	23				
11	23	I	20	I	20	I	20				
10	26	I	22	I	22	I	22				
9	28	I	23	I	23	I	23				
8	18	I	5	I	5	I	5				
7	18	I	17	I	17	I	17				
6	19	I	9	I	9	I	9				
5	12	I	14	I	14	I	14				
4	11	I	14	I	14	I	14				
3	22	I	17	I	17	I	17				
2	23	I	11	I	11	I	11				
1	12	I	14	I	14	I	14				
<1	17	I	15	I	15	I	15				

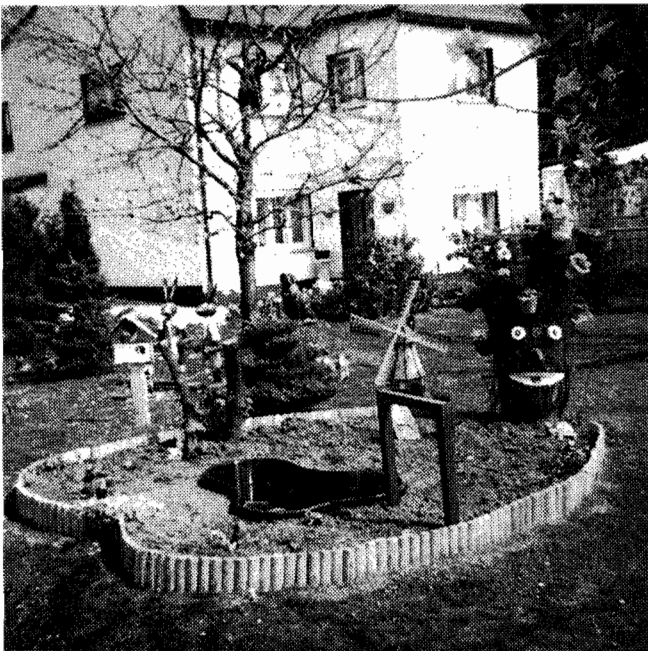
Gesamt Einwohner 2 024 1 959

Ein Stern (\*) = 1 Einwohner 3 983

## Bunte Gartengestaltung



*Diese schönen Figuren kann man bei Herrn Wolfgang Hohenberger in St. Egidien, Lindenstraße 8, bewundern.*



*Das Hobby von Herrn Hohenberger erfreut viele Spaziergänger, insbesondere Kinder, die oft am Gartenzaun verweilen.*

## Historisches

### Der Kindergarten Bahnhofstraße 10

Die Anfänge eines Kindergartens in St. Egidien gehen auf das Jahr 1946 zurück. Damals wurde eine kleine Gruppe von Kindern unter der Leitung von Frau Elfriede Faupel im Nebenraum der Turnhalle betreut. Im April 1950 fand ein Umzug statt und ab Mai waren die Kinder in der unteren Etage im Haus Nr. 72b des ehemaligen Besitzers Heinz Ihle, heute Bahnhofstraße 10, untergebracht. Die Betreuerin hieß Ruth Günther. Ab September 1951 hieß die neue Leiterin Irmgard

Rößger und 25 Kinder waren ihr anvertraut. Für die Gruppe stand ein Klosett zur Verfügung. Gewaschen wurde sich in zwei Schüsseln in der Küche oder im Flur.

In den Folgejahren fanden große Verbesserungen statt. Die Kinderzahl war auf 45 angewachsen. Im Oktober 1953 konnte ein neuer Waschkraum eingeweiht werden. Um diese Zeit wurde auch die Möglichkeit geschaffen, um im Haus selbst zu kochen. Die 1. Köchin war Frau Gertrud Weinhold. Ihr folgte von 1954 bis 1974 Frau Edeltraud Tauber.



*Frau Edeltraud Tauber und Frau Johanna Gräsche bei der Küchenarbeit.*

Bereits 1954 erweiterte sich wiederum die Kinderzahl und stieg auf 70 an. Die Schlafräume wurden nach oben verlegt. Die mittlere Etage gehörte dem Kinderhort, der im September 1958 endlich auszog. Die Leitung wechselte Ende 1956 von Irmgard Rößger auf ihre Schwägerin Ursula Rößger.



*Die Kindergartengruppe zum Heimatfest 1956.*

Im Jahre 1959 reichten die Plätze wieder nicht aus. Bei einer Kapazität von 72 war der Kindergarten mit 80 angemeldeten Kindern voll ausgelastet. Von den 5 bestehenden Gruppen zogen 2 davon in das Verwaltungsgebäude des damaligen Betriebes "VEB Tramella, Strumpffabrik St. Egidien" Nr. 67 um und belegten zwei bereitgestellte Räume unter der Leitung von Ursula Rößger. Durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde St. Egidien konnte der Bau einer Kindergartenbaracke zwischen der Philipp-Müller-Oberschule und der Bahnhofstraße in Auftrag gegeben werden. Am 30. April 1968 wurde die Rohbau-Übergabe durch die PGH-Bauhütte vollzogen. Am 6. Dezember 1968 erfolgte die feierliche Einweihung des neuen Kindergartens durch die Schlüsselübergabe an die neue Leiterin Frau Maria Kristek. Den Innenausbau finanzierte damals der VEB Nickelhütte mit einem Kostenaufwand von 34.1000 Mark. "Bummi" wurde der neue Kindergarten genannt.

Der symbolische Schlüssel aus Holz befindet sich heute im Heimatmuseum Gerth-Turm.





Frau Maria Kristek zur Schlüsselübergabe am 6. 12. 1968.

Die bis dahin genutzten Räumlichkeiten im Fabrikgebäude des unterdessen umbenannten Betriebes "VEB Fortschritt Werk II" wurden zurückgegeben.

Wenn die heutige Kindertagesstätte "Kleine Strolche" an der Bahnhofstraße 10 im Herbst ihr 50jähriges Jubiläum feiern will, so ist es durchaus berechtigt. Diesen Namen trägt diese Heimstatt der Kinder übrigens seit 26. September 1992 und steht unter der Trägerschaft der Kindervereinigung Chemnitz e. V. Die Leitung liegt in den Händen von Frau Katja Eifert. Ihr stehen noch 2 Erzieherinnen und eine technische Kraft für Reinigung und Essenausgabe zur Unterstützung an der Seite, um die z. Z. 32 Kinder liebevoll und in großer Verantwortung den ganzen Tag über zu betreuen.

**Gottfried Keller**



ICH WÜNSCHE DIR DAS ATMEN DER NATUR;  
 das erste Grün eines Frühlingstages,  
 den reifen Duft  
 eines Kornfeldes im Sommerwind.  
 Ich wünsche Dir  
 die Kraft der Herbstsonne,  
 deren Strahlen  
 die Nebelschleier durchbrechen.  
 Ich wünsche Dir  
 die Reinheit einer Winterlandschaft -  
 ich wünsche Dir das Lächeln der Natur.

## Wir gratulieren unseren älteren Mitbürgern und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit



### St. Egidien

Herrn Harry Klein	am 16. 6. zum 72. Geb.
Frau Gertraude Bräutigam	am 16. 6. zum 70. Geb.
Frau Margarete Scharf	am 17. 6. zum 71. Geb.
Frau Else Gutsche	am 18. 6. zum 82. Geb.
Frau Ilse Sieber	am 21. 6. zum 79. Geb.
Herrn Helmut Richter	am 21. 6. zum 76. Geb.
Herrn Günter Linke	am 21. 6. zum 70. Geb.
Frau Johanna Thost	am 22. 6. zum 91. Geb.
Frau Ingeburg Matthes	am 26. 6. zum 73. Geb.
Frau Elfriede Müller	am 27. 6. zum 81. Geb.
Frau Edith Wienhold	am 27. 6. zum 79. Geb.
Frau Frieda Witt	am 28. 6. zum 87. Geb.
Frau Marga Steinmetz	am 28. 6. zum 76. Geb.
Frau Margarete Dietrich	am 29. 6. zum 81. Geb.
Frau Brunhilde Luck	am 29. 6. zum 74. Geb.
Frau Elfriede Schlotte	am 1. 7. zum 79. Geb.
Frau Magdalena Müller	am 2. 7. zum 81. Geb.
Frau Anneliese Pöker	am 2. 7. zum 79. Geb.
Frau Ilse Barz	am 2. 7. zum 76. Geb.
Herrn Karl-Heinz Merther	am 5. 7. zum 73. Geb.
Frau Christa Pliska	am 6. 7. zum 73. Geb.
Frau Johanna Ihle	am 7. 7. zum 78. Geb.
Herrn Gottfried Keller	am 7. 7. zum 74. Geb.
Frau Maria Mannsfeld	am 8. 7. zum 91. Geb.
Frau Gerdy Pfüller	am 13. 7. zum 74. Geb.

### OT Kuhschnappel

Frau Anna Spieß	am 20. 6. zum 81. Geb.
Frau Marianne Reinhold	am 22. 6. zum 71. Geb.
Herrn Johannes Gaudes	am 28. 6. zum 79. Geb.
Herrn Hellmut Rabe	am 28. 6. zum 75. Geb.

### OT Lobsdorf

Herrn Siegfried Wilhelm	am 27. 6. zum 71. Geb.
Frau Elsa Schulze	am 30. 6. zum 81. Geb.
Frau Anni Bretschneider	am 1. 7. zum 71. Geb.
Frau Irene Vogel	am 12. 7. zum 72. Geb.

## Rätsel

### Verschieberätsel

Hier muß man ein bißchen probieren. Die neun Jungennamen sollen seitlich so verschoben werden, daß man senkrecht den Namen eines Wasserfalls lesen kann.

Peter	.....
Hans	.....
Sebastian	.....
Dieter	.....
Egon	.....
Fritz	.....
Reinhard	.....
Karl	.....
Nils	.....

## Witze zum Abheben



"Herr Doktor, Herr Doktor! Unser Kurtchen hat eine Jagdpatrone verschluckt. Was sollen wir tun?"

"Vorsichtig hinlegen, auf niemanden damit zielen und warten, bis ich da bin!"

Der Biologielehrer trifft Frau Fischer in der Stadt. "Guten Tag, Frau Fischer", grüßt er sie freundlich, "Ihr Sohn Felix hat ja einen ausgesprochenen Wissensdurst. Hat er den von Ihnen oder von Ihrem Mann?"

"Nun teils, teils. Das Wissen hat er von mir und den Durst von meinem Mann."

## Bücherecke

### Christian Jacq: "Ramses", Band 1 bis 5

Der legendäre Pharaon Ramses II. gilt als einer der größten Herrscher der Weltgeschichte. In den 66 Jahren seiner Regentschaft von 1279 bis 1213 v. Chr. führte er das altägyptische Reich zu einem beispiellosen Höhepunkt politischer und kultureller Macht.

Der grandiose Romanzyklus des berühmten Ägyptologen Christian Jacq ist ein internationaler Bestseller.

Im ersten Band - "**Der Sohn des Lichts**" - erzählt Jacq die Jugend des Thronfolgers und seine Erziehung zum künftigen Pharaon,

im zweiten Band - "**Der Tempel der Ewigkeit**" - schildert er den Kampf des Ramses, seiner klugen Frau Nefertari, seiner erfahrenen Mutter Tuja und weniger treuer Freunde gegen Verrat, Intrigen und finstere Mordpläne.

Band drei - "**Die Schlacht von Kadesch**". Nach seiner Thornbesteigung muß sich der junge Pharaon nicht nur seiner intriganten Feinde im Inneren erwehren, er muß auch der Bedrohung durch die Hethiter mutig entgegentreten. Vor der Stadt Kadesch am Orontes lockt der Hethiterkönig Muwatalli die Ägypter in einen Hinterhalt.

Im vierten Band - "**Die Herrin von Abu Simbel**" - schildert Jacq den Kampf des Ramses gegen seine äußeren Feinde, aber auch gegen seinen machthungrigen Bruder Chenar, seine doppelzüngige Schwester Dolente und den lybischen Magier Ofir. Doch das Königspaar genießt auch die Schönheit des Landes, die Beliebtheit beim Volk und seine Liebe. Und dieser ewigen, unzerstörbaren Liebe setzt Ramses ein Denkmal: zwei Felsentempeln in Abu Simbel.

Band fünf - "**Im Schatten der Akazie**" -: Ramses hat Ägypten zu großem Wohlstand geführt. Doch der Frieden ist gefährdet. Der König der Hethiter droht mit Krieg und die Laybier zetteln einen Aufstand an.

Mit seiner erzählerischen Kunst und seinem Sinn für dramaturgische Komposition läßt Christian Jacq das Ägypten der Pharaonen in all seiner Pracht aufleben.

## Was sonst noch interessiert ...

*BARMER aktuell*

### Schluss mit der Qualmerei

BARMER engagiert sich im Weltnichtrauchertag und stellt umfangreiche Materialien für die Schule bereit. "Am Anfang hat es ziemlich gekratzt", so erinnert sich Thorsten (18) an seine erste Zigarette. "Da dachte ich, vielleicht muss man einfach mehr rauchen. Etwas muss doch da dran sein." Auch Timo (18) raucht. Zwar nimmt er sich immer wieder vor, Schluss zu machen mit der Qualmerei. Doch wenn er dann seine Freunde rauchen sieht, kriegt er auch wieder Lust ...

"Das Beispiel von Timo und Thorsten zeigt, dass das Thema Rauchen auch mehr als dreißig Jahre nach dem Start der ersten Nicht-Raucher-Programme immer noch bedrückend aktuell ist", so die BARMER. "Als Deutschlands größte Krankenkasse beteiligen wir uns deshalb auch in diesem Jahr wieder aktiv am 12. Weltnichtrauchertag und legen dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die Gruppe der jungen Raucherinnen und Raucher. Denn vor allem Jugendliche und junge Erwachsene wie Thorsten und Timo sind besonders gefährdet und anfällig für das vermeintliche Abenteuer "Rauchen". So ist beispielsweise zwischen 1993 und 1997 die Zahl der jungen Raucherinnen und Raucher im Alter von 15 bis 25 Jahren erstmals wieder um vier Prozent gestiegen, nachdem sie in den alten Bundesländern in den vergangenen 20 Jahren stetig um rund elf Prozent gesunken war.

Rauchen gilt außerdem nach wie vor als wichtigste Einzelursache für frühzeitigen Tod und Invalidität. Allein in Deutschland wird die Zahl der tabakbedingten Todesfälle auf mehr als 100.000 pro Jahr geschätzt.

"Auch bei unseren Mitarbeitern in der BARMER konnten wir einen positiven Trend verzeichnen", so die BARMER, "der stellvertretende Bezirksgeschäftsführer, Herbert Lübke, ein langjähriger und 'schwerer' Raucher ist seit Anfang des Jahres Nichtraucher." "Die erste Zeit fiel mir besonders schwer", so der neue Nichtraucher Herbert Lübke, "jetzt, nach fast fünf Monaten denke ich nur noch manchmal daran, wie es wäre, 'eine' zu rauchen, aber dann sage ich mir, wenn ich es bis jetzt geschafft habe, dann kann ich auch zukünftig ohne 'blauen' Dunst leben."

"Ich küsst nicht gerne Nikotin", ist folglich auch das Motto eines Aufklebers, mit dem die BARMER vor allem Jugendliche gegen den blauen Dunst mobilisieren möchte. "Die Schule - eine rauchfreie Zone" - in zwei von der BARMER herausgegebenen Leitfäden finden Lehrerinnen und Lehrer wertvolle Tipps, Anregungen und Unterrichtsmaterialien. Außerdem gibt es vor Ort in jeder BARMER-Geschäftsstelle die Broschüre "Tabak - rauchfrei ist besser", die unter anderem Informationen über die Geschichte des Tabakrauchens liefert, aktuelle wirtschaftliche und politische Aspekte aufzeigt und ausführlich auf die gesundheitlichen Folgen des Rauchens eingeht.

*BARMER aktuell*

### Große Gefahren für kleine Leute

#### Vorbeugen ist besser als Heilen

Für ein Kleinkind reicht bereits knöcheltiefes Wasser aus, um zu ertrinken, wenn es mit dem Kopf unter Wasser gerät und die Orientierung verliert. Deshalb Vorsicht mit Gartenteichen, so

dekorativ sie auch sein mögen. Besitzer von Gartenteichen oder Schwimmbecken sind deshalb sogar rechtlich verpflichtet, diese Anlagen so abzusichern, dass Kinder, die sich auf dem Grundstück aufhalten, nicht gefährdet werden. Wer dieser sogenannten Verkehrssicherungspflicht (BGB § 823) nicht nachkommt, muss damit rechnen, gerichtlich belangt zu werden, wenn ein Unfall passiert.

Aber nicht nur im Garten lauern Gefahren. In Deutschland ereignen sich Schätzungen zufolge jährlich über 150.000 Unfälle mit Kindern unter fünf Jahren. Über die Hälfte davon im eigenen Heim. Schon der Inhalt einer Tasse mit heißem Kaffee und Tee kann genügen, um bei einem Säugling oder Kleinkind bis zu 30 Prozent der Körperoberfläche zu verbrühen. Bei Verletzungen kann der Verlust von einem halben Liter Blut tödlich sein. Was also tun bei schweren Vergiftungen, Stromunfällen oder Verbrennungen? Egal mit welchem Notfall man konfrontiert wird, etliche Maßnahmen sind immer wichtig. Die BARMER gibt dazu einige Tipps:

- Hilfe holen und den Notruf 112 alarmieren.
- Atmung, Bewusstsein und Puls ständig kontrollieren - das verunglückte Kind zudecken - dies dient nicht nur dem Erhalt der Eigenwärme, sondern hat gleichzeitig auch eine schützende und beruhigende Wirkung.
- Trost spenden und dem Kind dadurch die Angst nehmen.

Vor weiteren gezielten Erste-Hilfe-Maßnahmen schrecken viele Erwachsene oft zurück, weil sie befürchten, etwas falsch zu machen. Wer beherzt eingreift, macht jedoch viel weniger falsch als jemand, der untätig zuschaut.

Manche Hilfsorganisationen, wie beispielsweise die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), bieten eine spezielle Ausbildung für Eltern und Interessierte an. Selbst Kinder im Vor- und Grundschulalter können Erste Hilfe in Kursen spielerisch erlernen. Darüber hinaus gibt es in jeder BARMER-Geschäftsstelle die kostenlose Broschüre "Erste Hilfe am Kind", die in Zusammenarbeit mit der JUH herausgegeben wird. Darin wird ausführlich über Sofortmaßnahmen bei Kinderunfällen sowie wichtigen Notfall-Rufnummern informiert.

Vorbeugen ist jedoch besser als Heilen. Denn wer in seiner Umgebung rechtzeitig nach Gefahrenquellen fahndet, kann sein Kind besser schützen und sich selbst viel Sorgen, Stress und Belastungen ersparen. Im gesamten Haus sollten deshalb spitze Gegenstände oder gefährliche Stoffe weggeschlossen und Steckdosen mit besonderen Kindersicherungen versehen werden. Schutz vor Verbrühungen bietet im Badezimmer eine automatische Temperatursperre, die an der Mischbatterie angebracht werden kann. Um Gefahren besser erkennen zu können, rät die BARMER, dass Erwachsene sich selbst einmal auf die Blickhöhe eines kleinen Kindes begeben, um mögliche Gefahrenpunkte besser erkennen zu können.

Und nach wie vor gilt: Verbote allein bewirken nichts, sie reizen eher zum Gegenteil. Deshalb, sobald das Kind alt genug ist, die Gefahr erklären und üben, sie zu erkennen und zu umgehen!

*BARMER aktuell*

## **Allheilmittel - wohltuend und entspannend:**

### **Kamille, Pfefferminze & Co**

Wer im Frühjahr mit offenen Augen durch die Natur geht, entdeckt oft "alte Bekannte" mit heilender Wirkung wieder: Das Gänseblümchen, das sich beispielsweise bei Halsschmer-

zen, Heiserkeit und Husten bewährt. Oder der Löwenzahn: er eignet sich besonders zur Blutreinigung bei Frühjahrsmüdigkeit. Die Natur bietet viele pflanzliche Helfer gegen unterschiedliche Beschwerden. Einige sind allgemein bekannt, andere fast in Vergessenheit geraten. Die BARMER rät daher: Es lohnt, sich an die Heilkraft der Kräuter zu erinnern. Denn bei vielen Befindlichkeitsstörungen kann man die Einnahme von Medikamenten einschränken oder sogar ganz auf sie verzichten. Gegen Magenbeschwerden sind einige höchst wirksame Kräuter gewachsen.

Eine der bekanntesten Heilpflanzen ist die vielseitige Kamille. Sie wirkt beruhigend und krampflösend. Der Tee aus ihren Blüten hilft bei Blähungen, Sodbrennen und Magenleiden. Kamillentee am Abend, gesüßt mit Honig, fördert wegen seiner beruhigenden Wirkung auch einen entspannenden Schlaf.

Der Tee aus den getrockneten Blättern der Ringelblume ist gut, um den Gallenfluss zu fördern. Er lindert Magenkrämpfe und mildert die Folgen von Magengeschwüren. Pfefferminze tut nicht nur dem Magen gut, sie lässt auch Kopfschmerzen verschwinden. Ob als Tinktur, Öl oder Tee: Sie wirkt antibakteriell und krampflösend, beispielsweise bei Blähungen. Eine zehnpromtente Mischung dieses ätherischen Öls in Alkohol, dreimal im Abstand von 15 Minuten auf Stirn und Schläfen gestrichen, kann den Schmerz ebenso gut lindern wie ein Gramm des Schmerzmittels Paracetamol. Um allergische Reaktionen oder ein Brennen der Schleimhäute zu verhindern, nie zu nahe an den Augen einreiben und nach der Behandlung die Hände waschen.

Die kostenlose BARMER-Broschüre "Natur pur" enthält weitere Infos zum Thema.

*NABU, Bezirksgruppe Oldenburger Land*

## **Wo sich Delphine vor blühenden Steilküsten tummeln**

### **NABU erweitert "Cornwall-Info-Paket"**

Insagenumwobene Herzogtum Cornwall, durch seine vorge-schobene Lage im Golfstrom klimatisch verwöhnt, zieht es nicht nur Literaturfans, denen die Artussage oder die Bücher der Daphne du Maurier und der Rosamunde Pilcher zu Herzen gehen - auch Naturfreunde und Kulturinteressierte pilgern immer häufiger in den Westzipfel Großbritanniens bis zum legendären Land's End. Das enorm gestiegene Interesse an Cornwall freut den Naturschutzbund NABU, dessen niedersächsischer Landesverband eine Partnerschaft mit dem Cornwall Wildlife Trust pflegt und für den Naturschutz eintritt.

Cornwall-Reisende kommen oft voller Enthusiasmus zurück, berichtet der NABU. "Viele sind überrascht, wie vielgestaltig die Landschaft ist: Hecken, die bis zu 4000 Jahre alt sind und ganzjährig blühen, historische Menhire und Steinkreise, verwinkelte Fischerorte und schroffe Steilküsten - ein Mosaik aus Erlebnissen. Besonders intensiv kommen in dem fast mediterranen Klima Cornwalls Blüten zur Geltung, so auch die ausgedehnten Heidelandschaften in ihrem tiefen Violett. Das Licht Cornwalls mit seinen pastellenen Tönen hat von jeher Maler inspiriert." Aber auch Tierfreunde kommen auf ihre Kosten: Gruppen von Delphinen sind keine Seltenheit, und vom Hunderte Kilometer langen Küstenpfad lassen sie sich vortrefflich beobachten, mitunter sind auch andere Wale, selten gar Meeresschildkröten zu sehen, berichtet der Naturschutzbund. Hinzu kommen derzeit 84 berühmte Gärten, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Zudem erleichtert ein uraltes britisches Recht das Wandern: Ein dichtes Netz so

genannter "Public Footpaths" zieht sich über das Land und lädt dazu ein, auch das Inland quer durch Felder, Wiesen, Hecken und Bauernhöfe zu erwandern.

Aufgrund des gestiegenen Interesses an den Schönheiten Cornwalls hat der NABU sein "Cornwall-Info-Paket" erweitert. Es bietet Informationen über Urlaubsmöglichkeiten, Wanderungen, Gärten, Natur und Kultur und wurde angereichert mit Tipps über Anreise, Urlaubsmöglichkeiten ohne Auto, eine Landkarte und aktuelle Hinweise, auch zum Übersetzen auf die Isles of Scilly, die der Küste vorgelagert sind. Das Paket ist erhältlich gegen Einsendung von sieben Mark in Briefmarken beim NABU, Stichwort "Cornwall", Schlosswall 15, 26122 Oldenburg.

HUK-COBURG

## Tipps für den Alltag

### Beim Gebrauchtwagenkauf an Versicherungsschutz denken

Wer ein Auto kaufen will, entscheidet sich oft nicht für ein Neues, sondern für einen Gebrauchtwagen. Ausschlaggebend dafür, welches das richtige Fahrzeug ist, sind zumeist Zustand und Preis des Wagens. Doch wer sein neues Auto von einem Privatmann kauft, sollte nicht vergessen: Mit dem Kauf übernimmt er grundsätzlich den dazugehörigen Kfz-Versicherungsvertrag, darauf weist die HUK-COBURG Versicherungsgruppe hin.

Der Käufer hat aber, ebenso wie der Versicherer, ein außerordentliches Kündigungsrecht. Dieses Recht gilt als wahrgenommen, wenn der Käufer das Auto mit der Doppelkarte eines anderen Versicherer auf seinen Namen ummeldet. Übernimmt der Käufer den Vertrag vom Verkäufer, müssen beide Seiten entscheiden, wie sie es mit der Beitragszahlung für das laufende Versicherungsjahr halten. Gegenüber dem Versicherer haften Käufer und Verkäufer hierfür gleichermaßen. Der Vertrag des Käufers wird übrigens nach seinen persönlichen Risikomerkmale, also beispielsweise nach seiner jährlichen Fahrleistung oder seinem Schadenfreiheitsrabatt, eingestuft. Seinen Schadenfreiheitsrabatt kann der Verkäufer selbst weiter nutzen.

Verhalten sich beide Seiten regelkonform, gibt es keine Probleme. Was ist aber, wenn der Käufer das Auto nicht ummeldet oder vor der Ummeldung einen Schaden verursacht, oder wenn der Verkäufer entgegen der Absprache ein nichtversichertes Auto übergibt?

Um Schwierigkeiten zu vermeiden, sollte immer ein schriftlicher Kaufvertrag geschlossen werden. Mancher Versicherer, wie die HUK-COBURG, stellen ihren Kunden kostenlos Musterverträge zur Verfügung. (Der Vertrag kann unter <http://www.huk.de> auch im Internet abgerufen werden.) Im Vertrag sollten beide Seiten die genaue Uhrzeit der Autoübergabe festhalten. Je eine Kopie des Vertrages ist an die Kfz-Zulassungsstelle und an die Versicherungsgesellschaft zu schicken. Verursacht dann der Käufer noch vor der Ummeldung einen Unfall, zahlt die Versicherung den Schaden. Dies gilt auch, wenn der Käufer "vergisst" das Auto umzumelden und später einen Unfall verursacht. Der Verkäufer haftet in diesem Fall für die Versicherungsprämie des laufenden Versicherungsjahres.

Um dies zu vermeiden, sollte der Kaufvertrag auch eine Erklärung des Käufers enthalten, ob er den Versicherungsvertrag fortführt oder ihn kündigt und bei einer anderen Gesellschaft eine Versicherung beantragt. Leider sehen selbst manche Muster-Kaufverträge eine solche Klausel nicht immer vor.

Erklärt der Käufer, er übernehme die Kfz-Versicherung des Verkäufers, hält sie sich wegen der Beitragszahlung künftig an den Käufer. Erklärt der Käufer, die Versicherung zu kündigen, unterlässt es dann aber, wird die Zulassungsstelle versuchen, das Auto aus dem Verkehr zu ziehen, weil für das Auto kein Versicherungsschutz mehr besteht.

Der Käufer wiederum sollte sich, bevor er losfährt, auf jeden Fall vergewissern, dass für das Auto noch Versicherungsschutz besteht. Am besten lässt er sich vom Verkäufer die Versicherungspolice und den Nachweis, dass die Prämie bezahlt ist, zeigen. Außerdem muss er darauf achten, dass die Kennzeichen noch den amtlichen Stempel tragen. Sonst läuft er Gefahr, eventuell vor der Ummeldung angerichtete Schäden selber bezahlen zu müssen.

## Gesundheit ist ...

die richtige  
Bettschwere  
nach einem aktiven  
Wochenende



## ! Neu in St. Egidien !

Bahnhofstraße 4  
Thost GbR

### Unsere Leistungen:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Heizung                            | <input type="checkbox"/> Sanitär          |
| <input type="checkbox"/> Lüftung                            | <input type="checkbox"/> Kundendienst     |
| <input type="checkbox"/> Wartungsdienst<br>aller Hersteller | <input type="checkbox"/> Gasgeräteservice |
| <input type="checkbox"/> PREFA-Dächer                       | <input type="checkbox"/> Bauklempnerei    |

Auftragsannahme: Montags 14 bis 18 Uhr  
Tel. 01 73 / 3 82 08 34

## BEREITSCHAFTSDIENST Pflegedienst Reiss GmbH St. Egidien Achatstraße 6

Tägliche Sprechzeiten im Büro St. Egidien, Achatstr. 6, von 17 bis 18 Uhr. Telefon: 037204/7670 (Dieses Telefon ist mit Anrufbeantworter, so dass Sie mir laufend Nachrichten hinterlassen können.) Zu den Sprechzeiten können ebenfalls Termine für

- med. Fußpflege
- Beratungshausbesuche zur Pflegeversicherung vereinbart und dann in Ihrer Wohnung durchgeführt werden.

Außerhalb dieser Zeit bin ich über mein Funktelefon Nr. 0177/3433156 zu erreichen.